

## 303434-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – RV für die Konzeption, Umsetzung und Begleitung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Mit Tatkraft - Ideen-wettbewerb für das Rheinische Revier

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

E-Mail: [vergabestelle@lanuk.nrw.de](mailto:vergabestelle@lanuk.nrw.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: RV für die Konzeption, Umsetzung und Begleitung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Mit Tatkraft - Ideen-wettbewerb für das Rheinische Revier

Beschreibung: Das Vorhaben "Mit Tatkraft - Ideenwettbewerb für das Rheinische Revier" wird vom Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen (LANUK) vom 01.04.2026 bis 31.03.2030 umgesetzt. Mit dem Ideenwettbewerb sollen die Menschen und Akteure im Rheinischen Revier den Strukturwandel mit ihrem Engagement und Ideen aktiv mitgestalten. In der vierjährigen Projektlaufzeit sollen im Rahmen von insgesamt vier Ideenwettbewerben rund 680 gemeinwohlorientierte und nachhaltige Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden und Initiativen ausgewählt und prämiert werden. Pro Ideenwettbewerb (ca. einer pro Jahr) werden aus voraussichtlich 500 eingereichten Projektideen ca. 170 Projekte sowohl durch eine Jury als auch durch ein Online-Voting der Bevölkerung (Publikumspreis) ausgewählt und mit Preisgeldern in den beiden Kategorien 5.000 bzw. 10.000 EUR gefördert. Das Wettbewerbsformat ermöglicht durch den niedrighschwelligigen Zugang sowie eine bürokratiearme Abwicklung die Förderung einer Vielzahl an Projektideen. Es wird ein Dienstleister aus dem Bereichen Kommunikation, Werbung, Design beauftragt, der das LANUK bei der Konzeption und Durchführung von Kommunikations- und Werbemaßnahmen sowie Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während der gesamten Projektlaufzeit unterstützt

Kennung des Verfahrens: 1b27a8bc-1ead-42ba-a310-d9358179d657

Interne Kennung: 34;1001980353; ÖTEU

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design, 79952000 Event-Organisation, 79952100 Organisation von Kulturveranstaltungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kreis Düren  
Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Kreis Euskirchen  
Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Kreis Heinsberg  
Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Rhein?Erft?Kreis  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Rhein?Kreis Neuss  
Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Städteregion Aachen  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Stadt Mönchengladbach  
Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)  
Land: Deutschland

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 697 000,00 EUR  
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 697 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YY7YTP5J8BHD# Bei den Fristen zur Angebotsaufforderung in den Ausschreibungsbestimmungen handelt es sich um die voraussichtlichen Fristen als Orientierungshilfe. Anpassungen sind möglich. Die endgültigen Fristen werden jeweils im Verlauf des Verfahrens bekanntgegeben.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten  
Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB.

Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen (Formular 521 EU) mit seinem Angebot einzureichen, ggf. auch von den anderen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV für die Konzeption, Umsetzung und Begleitung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Mit Tatkraft - Ideen-wettbewerb für das Rheinische Revier

Beschreibung: Die Vertragslaufzeit beginnt am Tag nach der Zuschlagserteilung und endet am 31.03.2030. Leistungsteile: 2.1.1 Erstellen eines Kommunikationskonzepts und dessen Anpassung im Projektverlauf 2.2.1 Konzeption, Gestaltung und Programmierung einer Projekt-Internetseite sowie technischer Support und Anpassungen Für das Vorhaben wird ein eigener Internetauftritt erstellt. Das Hosting erfolgt durch den Auftragnehmer in einem zertifizierten Rechenzentrum (ISO 27001 / BSI C5) in Deutschland. Die Internetseite ist so zu konzipieren, dass eine spätere Einbindung einer Cloud-Lösung technisch möglich ist. Die konkrete Umsetzung dieser Cloud Anbindung ist nicht Bestandteil der Festleistung und kann zu einem späteren Zeitpunkt optional im Rahmen der Rahmenvereinbarung durch den Auftragnehmer erbracht werden. Die Cloud dient dem Upload von Bildern und Videos durch Projektverantwortliche; diese Medien sollen für die Außendarstellung im Webauftritt nutzbar sein. Das Hosting erfolgt durch den Auftragnehmer in einem zertifizierten Rechenzentrum (ISO 27001 / BSI C5) in Deutschland. Die spätere Anbindung Cloud Lösung ist bei der technischen Konzeption zu berücksichtigen. Die Internetseite muss mit dem Content Management Typo3 programmiert werden. Optimierung für mobile Endgeräte (Mobile First) 2.2.2 Konzeption und Erstellung von Radiowerbung und Organisation der Ausstrahlung 2.2.3 Konzeption, Gestaltung und Unterstützung im Bereich Social Media und Newsletter 2.2.4 Konzeption, Gestaltung und Produktion von Werbefilmen 2.2.5 Konzeption und Gestaltung bei der Erstellung von Kommunikationsmaterialien Bei der Erstellung der

Kommunikationsmaterialien sind die in Kap. 2.4.1 genannten Nachhaltigkeitskriterien als Mindestvorgabe einzuhalten. 2.2.6 Gestaltung und Beschaffung mobiler Werbeträger  
Bildrecherche 2.3.1 Konzeption, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Preisverleihungsveranstaltungen 2.3.2 Konzeption, Organisation, Durchführung, Dokumentation der Sommerfeste Nachhaltigkeit ist auch integraler Bestandteil der Leistungserbringung im Veranstaltungsbereich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur ökologisch und sozial nachhaltigen Durchführung der Veranstaltung umzusetzen. Dies umfasst insbesondere ressourcenschonende Planung, Abfallvermeidung und -trennung, den Einsatz wiederverwendbarer oder recycelbarer Materialien, die Berücksichtigung regionaler Lieferketten sowie die Reduktion von Emissionen. Von beiden Seiten werden eine Hauptansprechperson sowie Vertretung benannt, sodass ein Austausch über den gesamten Zeitraum in deutscher Sprache sichergestellt ist Für die Bearbeitungszeit der nachfolgend festen Leistungspunkte gem. Leistungsbeschreibung Ziffer 1.1 Zeitlicher Rahmen gelten folgende Fertigstellungszeiten: innerhalb von vier Wochen nach Zuschlagserteilung: - Erstellung eines Kommunikationskonzept (Ziffer 2.1.2 der LB) - Entwicklung Kampagnendesign (Ziffer 2.1.1 der LB) - Konzeption, Gestaltung und Programmierung einer Projekt-Internetseite (Ziffer 2.2.1 der LB) innerhalb von acht Wochen nach Zuschlagserteilung: - Druckvorlage Flyer und Poster für zwei Zielgruppen (2.2.5 der LB) - Info-Stand, zwei Roll-Ups und 3.000 Give-aways (Ziffer 2.2.6 der LB) - drei verschiedene Format-Vorlagen für Text-, Bild- und Videobeiträge für Social Media (2.2.3 der LB) - Werbebeitrag inkl. Jingle für lokale Radiosender (Ziffer 2.2.4 der LB) - Werbefilm 2026 (Ziffer 2.2.4 der LB) innerhalb von zwölf Wochen nach Zuschlagserteilung (Ziffer 2.2.6 der LB) - Medienwand/Magnetwand - Zipper Walls - Beachflags - Weitere Roll-Ups Die virtuelle Karte des Rheinischen Reviers muss bis zum 15.01.2027 erstellt werden (Ziffer 2.2.1 der LB) Die Leistung ist gemäß der Leistungsbeschreibung zu erbringen und teilt sich in verbindlich zu erbringende Leistungen, die garantiert vom Auftragnehmer zu erbringen sind und Abrufleistungen sowie Sach- und Fremdleistungen. Der Umfang der Abrufleistungen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend bestimmt werden. Er hängt maßgeblich von der Zusammensetzung des noch ein-zustellenden Projektteams, den Ergebnissen des zu erstellenden Kommunikations-konzepts und der Dynamik des Projektes ab. Die Abrufe erfolgen daher bedarfsorientiert während der Projektlaufzeit. Diese Leistungen begründen keinen Mindestabruf. Die Fremdleistung kann vergeben oder - sofern fachlich möglich - vom Auftragnehmer selbst erbracht werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Auftraggeber in Absprache mit dem Auftragnehmer im Einzelfall nach Zuschlag. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über den gesamten Vertragszeitraum die zur vollständigen Leistungserfüllung erforderlichen Kapazitäten vorzuhalten und einzusetzen. Im Falle einer Vertretung sind, nach Absprache mit dem Auftraggeber, nur Personen einzusetzen, welche die gleiche Qualifikation nachweisen können  
Interne Kennung: 34;1001980353; ÖTEU

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design, 79952000 Event-Organisation, 79952100 Organisation von Kulturveranstaltungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Kreis Düren

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kreis Euskirchen

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kreis Heinsberg

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rhein?Erft?Kreis

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rhein?Kreis Neuss

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Städteregion Aachen

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 10/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet

für:other-sme# Die Zuschlags-/Auftragserteilung gem. § 127 GWB erfolgt spätestens am 08.09.2026. Der Bewerber ist bis zum Ablauf dieser Frist an sein Angebot gebunden. Der Auftrag kann auch zu einem früheren Zeitpunkt erteilt werden.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Bei den folgenden Produkten sind die angegebenen Nachhaltigkeitskriterien als Mindestvorgabe einzuhalten: - Printmedien: Klimaneutraler Druck, mineralölfreie Farben, Blauer Engel-Standard - Give-aways: Mehrfach nutzbare Produkte, Langlebigkeit der

Produkte, Materialien aus zertifiziertem Holz oder recycelten Materialien - Beachflags, Rollups, Flexiwalls und ähnliches: PVC-frei, austauschbare bedruckte Elemente, Rahmen und Halterungen aus Holz oder recycelten Materialien - Infotheke: PVC-frei, austauschbare bedruckte Elemente, Rahmen und Halterungen aus Holz oder recycelten Materialien - Bilderrahmen für Urkunden (A3): aus unbehandeltem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft - Schilder zum Aufstellen bei den Projekten: aus recycelten Materialien  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Firmenfragenkatalog (Mit dem Angebot; Mittels

Eigenerklärung): Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Firmenfragenkatalog, ggf. auch von den anderen Mitgliedern der Bietergemeinschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt\_Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): ausgefülltes Formblatt\_Referenzen, als Anlage zum Firmenfragenkatalog mit Referenz über nach Art und Umfang vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre, ggf. auch von den anderen Mitgliedern der Bietergemeinschaft und allen Subunternehmen. Der Bewerber muss mindestens jeweils zwei Referenzen zu den nachfolgenden Punkten nachweisen, die erkennen lassen, dass nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten 3 Jahre erfolgreich bearbeitet wurden. 1. Referenz für die Erstellung von Print- und Digitalprodukten für öffentliche Auftraggeber 2. Referenz für die Erstellung von Produkten und Inhalten aus dem Kontext "Nachhaltige Entwicklung" (z. B. Umwelt, Klima, Nachhaltigkeitsziele) 3. Referenz für die Konzeption von Corporate Designs oder Kampagnende-signs 4. Referenz für die Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit einer Mindestteilnehmerzahl von 200 Personen 5. Referenz für die Erstellung von Kommunikationskonzepten für mindestens zweijährige Projekte 6. Referenz für die Erstellung von Social Media-Beiträgen für Kampagnen 7. Referenz für die Erstellung von Werbe- oder Imagefilmen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektskizzen gem. Ziffer 6.2 der

Ausschreibungsbestimmungen - Der Bewerber wählt aus seinen genannten Referenzen (Formblatt Referenzen) zu Ziffer 5.2 b) 1-7 jeweils eine Referenz aus, zu der jeweils eine Projektskizze (max. 3 DIN A4-Seiten) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Es gehen demnach sieben Projektskizzen in die Wertung ein. Die Projektskizze ist zu kennzeichnen (Bei-spiel: Projektskizze zu Referenz 1b, 2a, etc.) Hier beschreibt der Bewerber jeweils die Projektskizze, welcher seiner Ansicht nach am ehesten mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand übereinstimmt und begründet dieses nachvollziehbar. Ein Projekt kann dabei auch mehrere Referenzen bedienen. Dieses ist deutlich zu beschreiben. Kann ein Bewerber mit einer Referenz mehrere Bereiche abdecken sind Projektskizzen in solchen Fällen zu kennzeichnen und nicht doppelt einzureichen. Die Seitenzahl der Projektskizze erhöht sich dementsprechend. Für die Auswahl bewertet der Auftraggeber die eingereichten Projektskizzen nach der Bewertungsmatrix (Anlage Wertungsmatrix Projektskizze).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 486,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formblatt Auswahlkriterien gem. Ziffer 6 (1) der Ausschreibungsbestimmungen - Die Kriterien und Gewichtung sind in dem Formular aufgeführt. Hier hat der Bewerber auch seine Eintragungen zu machen bzw. diese zusätzlich auf einem Extrablatt auszuführen. Über die unter 5.2 b) Mindestanforderung hinausgehende Referenzen werden im Rahmen der Auswahlkriterien mit Punkten bewertet. Für die zusätzlichen, wertungsrelevanten Referenzen genügt eine kurze Benennung des Projekts sowie des Auftraggebers. Die beiden Eignungsreferenzen fließen dabei mit ein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 514,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY7YTP5J8BHD/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY7YTP5J8BHD>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/07 /2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YY7YTP5J8BHD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 der Vergabeverordnung (VgV) dürfen öffentliche Auftraggeber fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Eine inhaltliche Korrektur bereits vorgelegter Nachweise ist nach der Rechtsprechung nicht

zulässig. Nach § 56 Abs. 3 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beantwortung eines Firmenfragenkatalogs a) auch zur Eintragung in Berufshaftpflichtversicherung b) auch zur Erklärung, welche Gesamtumsätze des Unternehmens in den letzten drei aufeinander folgenden Geschäftsjahren getätigt wurden, ggf. auch für alle Subunternehmer / alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft Nachhaltigkeit ist auch integraler Bestandteil der Leistungserbringung im Veranstaltungsbereich.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsfrist beträgt grundsätzlich 30 Tage netto. Hat der Bewerber einen Skontoabzug eingeräumt, so hat der Auftraggeber die Wahl, ob er den Skontoabzug und das damit verbundene verkürzte Zahlungsziel in Anspruch nimmt.

Ergänzend hierzu wird auf die §§ 15 und 17 UVgO-Vordruck 512 verwiesen.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 134 GWB - Informations- und Wartepflicht (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnete geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lautereren Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte. § 135 GWB - Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat ... / § 160 GWB - Einleitung,

Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgr. der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 168 GWB - Entscheidung der Vergabekammer (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden. Hat sich das Nachprüfungsverfahren durch Erteilung des Zuschlags, durch Aufhebung oder durch Einstellung des Vergabeverfahrens oder in sonstiger Weise erledigt, stellt die Vergabekammer auf Antrag eines Beteiligten fest, ob eine Rechtsverletzung vorgelegen hat. § 167 Absatz 1 gilt in diesem Fall nicht.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW

Registrierungsnummer: 0204:05113-10001-62

Postanschrift: Leibnizstraße 10

Stadt: Recklinghausen

Postleitzahl: 45659

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - FB 15

E-Mail: [vergabestelle@lanuk.nrw.de](mailto:vergabestelle@lanuk.nrw.de)

Telefon: +49 2361305-0

Fax: +49 2361 305-59855

Internetadresse: <https://www.lanuk.nrw.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Registrierungsnummer: 0251-411-0  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Telefon: +49 251-411-1691  
Fax: +49 251-411-2165  
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c2acaa3-10ee-4e3f-8bc3-055e6e8a56b1 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 13:56:46 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 303434-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026  
Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026